

Thesen

Betriebe stimmen Auslandspraktika eher zu, wenn deren Qualität nachgewiesen werden kann.

Längerfristige Auslandsaufenthalte führen zu einer besseren Fachkompetenzerweiterung als kurzfristige.

Für eine gemeinsame europäische Zukunft sind Auslandserfahrungen während der Ausbildung wertvoll.

Der europäische Arbeitsmarkt gelangt in berufliche Biographien.

Berufspraxis im Ausland stärkt die Persönlichkeitsentwicklung.

Outcome-Orientierung ist die Grundlage für eine gemeinsame Sprache in der europäischen Bildung.

Kein Zertifikat ohne Überprüfung: Im Ausland erworbene Kompetenzen müssen validiert werden.

Kompetenzüberprüfungsverfahren sind auch für den Berufsschulalltag hilfreich

Die Auszubildenden profitieren stärker von einem Auslandsaufenthalt, wenn von Anfang an allen Beteiligten die Qualitätsansprüche klar sind.

Selbstevaluation verbessert den Lernzuwachs durch Auslandsaufenthalte.